



## PROGRAMM RWF\*80

### Fassbindertage 2025

München, 29. bis 31. Mai 2025

Vor 80 Jahren, am 31. Mai 1945 wurde Rainer Werner Fassbinder in Bad Wörishofen geboren. Fassbindertage e.V. hat aus diesem Anlass ein Programm mit Filmen, Gesprächen, Theater und vor allem ein wissenschaftliches Symposium koordiniert. Gute Gründe, ein langes Wochenende in München einzuplanen!

**Mit freundlicher Unterstützung von:** Stadt München, Kulturreferat | Ludwig-Maximilians-Universität, München, Institut für Deutsche Philologie | Otto-Falckenberg-Schule, München | Hochschule für Fernsehen und Film, München (HFF) | Richard Stury Stiftung, München | Rainer Werner Fassbinder Foundation, Berlin | Wolfgang W. Werner Public Relations, München



#### FILMSCHAU MIT GÄSTEN

**BAAL** (Volker Schlöndorff, 1970)  
vorgestellt von Margarethe von Trotta

**CASTING** (Nicolas Wackerbarth, 2017)  
vorgestellt von Christian Wagner

**WELCHE WORTE GIBT ES FÜR DAS GEGENTEIL VON „ARBEIT“?**  
(Alexander Kluge, 2025) Kurzfilm,  
**Uraufführung**, vorgestellt von  
Prof. Nicolas Wackerbarth

**DES HAST JETZT DU GSAGT!**  
Harry Baer zeigt seinen Freunden einen  
Film zu RWFs Achtzigsten

**FASSBINDER ZUM 75.**  
(Fassbindertage e.V., 2020) mit Beiträgen  
von Emre Akal, Martin Kindervater/Olaf Becker,  
Anna McCarthy, Michele Cuciuffo, Jovana  
Reisinger, Christian Wagner und einem  
Telefonat mit Ingrid Caven

#### DREI THEATERMINIATUREN

(Regieklasse der Otto Falckenberg Schule, 2025)  
von Emily Binding, Melina Dressler, Ruben Müller

#### SYMPOSIUM AN DER LMU

**Rainer Werner Fassbinder: Kino der Subversion**,  
Leitung Prof. Dr. Waldemar Fromm und Dr. Simon  
Schkade, mit Beiträgen von Georg Beuerlein,  
Nicole Colin, Alexandra Eliseeva, Waldemar  
Fromm, Ute Holl, Clemens Pornschlegel, Simon  
Schkade und Georg Seeßlen.

PROGRAMM



**Fassbindertage 2025**  
**München, 29. bis 31. Mai 2025**



**Donnerstag, 29. Mai 2025, HFF**

- 20:00 **Welche Worte gibt es für das Gegenteil von „Arbeit“?** (Alexander Kluge\*, 2025) Kurzfilm, **Uraufführung**, vorgestellt von Prof. Nicolas Wackerbarth  
\* Alexander Kluge ist nicht anwesend
- 20:30 **Casting** (Nicolas Wackerbarth, 2017), vorgestellt von Christian Wagner, anschließend Gespräch mit Nicolas Wackerbarth

**HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM (HFF)**  
Bernd-Eichinger-Platz 1, Gabelsbergerstraße 35, 80333 München, [www.hff-muc.de](http://www.hff-muc.de)



**Freitag, 30. Mai 2025, LMU**

- 13:00 **Rainer Werner Fassbinder: Kino der Subversion**, Symposium, Begrüßung durch Juliane Maria Lorenz-Wehling, Rainer Werner Fassbinder Foundation Berlin, Prof Dr. Waldemar Fromm und Dr. Simon Schkade, LMU
- 13:20 **Ute Holl**: Melodram ohne Rührung: Affektstrategien und V-Effekte in Fassbinders „Angst essen Seele auf“
- 14:00 **Clemens Pornschlegel**: Gefühlskälte als politisches Prinzip. Zu Rainer Werner Fassbinders „Fontane Effi Briest“
- 15:00 **Simon Schkade**: Chronist der Verdrängung. Zur „BRD-Trilogie“ von Rainer Werner Fassbinder
- 15:40 **Georg Beuerlein**: Filme befreien das Denken: Zur epistemologischen Ästhetik der Filme von Rainer Werner Fassbinder
- Fortsetzung am Samstag, 31. Mai 2025, 10:15

**PHILOLOGICUM DER UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT (LMU)**  
Ludwigstraße 25, 80539 München  
(Eingang Schellingstraße; Erdgeschoss)



**Freitag, 30. Mai 2025, HFF**

- 20:00 Drei Theaterminiaturen, Regieklasse der Otto-Falckenberg-Schule:  
**nacht oder: bitte fahr mich**, von Emily Zahira Binding,  
**Auf eine Zigarette mit ...**, von Melina Dressler,  
**Border Rangers Deutschland**, von Ruben Müller
- 21:00 **Baal** (Volker Schlöndorff, 1970) vorgestellt von Margarethe von Trotta

**HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM (HFF)**  
Bernd-Eichinger-Platz 1, Gabelsbergerstraße 35, 80333 München, [www.hff-muc.de](http://www.hff-muc.de)



**Fassbindertage 2025**  
**München, 29. bis 31. Mai 2025**



**Samstag, 31. Mai 2025, LMU**

- 10:15 **Waldemar Fromm:** München, subkulturell. Das Bild der Stadt in Rainer Werner Fassbinders frühen Filmen
- 10:55 **Nicole Colin:** Toxische Menschlichkeit: Domestizierte Subversion in „Peter von Kant“ von François Ozon
- 11:45 **Alexandra Eliseeva:** Heterotopien und Utopien in Fassbinders Werk
- entfällt\* **Georg Seeßlen:** Was ist Macht? (und was zum Teufel haben Liebe, Sex und Geld damit zu tun?) Eine Passage durch die Filme von Rainer Werner Fassbinder (\*wegen Krankheit, Beitrag kommt aber in die Festschrift; September, Schüren-Verlag)

anschließend: Abschlussdiskussion

**Samstag, 31. Mai 2025, Arena Kino**

- 19:30 **Des hast jetzt du gsagt!** Harry Baer zeigt seinen Freunden einen Film zu RWFs Achtzigsten. (Private Veranstaltung; RSVP!)
- 22:00 **Fassbinder zum 75.** (Kurzfilme, Fassbindertage e.V., 2020)

**... und noch dazu:**

Filmreihe „**Fassbinder im Film**“,  
den ganzen Mai über im Filmmuseum.

**Fassbinder Mosaik** an der  
Deutschen Eiche von Franco Notonica, Enthüllung am 31. Mai 2025, 10:00

**PHILOLOGICUM DER UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK DER LUDWIG-MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT (LMU)**

Ludwigstraße 25, 80539 München  
(Eingang Schellingstraße; Erdgeschoss)



**ARENA KINO**

Hans-Sachs-Str. 7, 80469 München



**Förderpass - alles: 100 € oder mehr**  
**Tagespass: 20 €, ermäßigt 10 €; Studenten & Dozenten von HFF, LMU und Otto-Falckenberg-Schule: frei; Vorbestellung: regine@drymix.info**

gefördert von der  
 Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

**Mit freundlicher Unterstützung von:** Stadt München, Kulturreferat |  
Ludwig-Maximilians-Universität-München, Institut für Deutsche Philologie |  
Otto Falckenberg Schule, München | Hochschule für Film und Fernsehen,  
München (HFF) | Richard Stury Stiftung, München | Rainer Werner Fassbinder  
Foundation, Berlin | Wolfgang W. Werner Public Relations, München

[WWW.FASSBINDERTAGE.DE](http://WWW.FASSBINDERTAGE.DE)